

Pressemitteilung

Mehr Solarstrom für das Neuland Hambach: RWE und Kommunen bauen Zusammenarbeit aus

- NEULAND HAMBACH GmbH beteiligt sich mit 49 Prozent an einer weiteren Photovoltaikanlage; Anlage bei Niederzier ist seit Sommer 2025 in Betrieb
- Gemeinsames Portfolio umfasst nun drei Solaranlagen und einen Batteriespeicher; über 109.000 Module erzeugen ausreichend Solarstrom für 19.000 Haushalte

Essen, 5. Februar 2026

Die Kommunen am Tagebau Hambach und RWE setzen gemeinsam ein Zeichen für die Energiewende und bauen ihre im Jahr 2024 [geschlossene Partnerschaft](#) weiter aus.

Über eine gemeinsame Projektgesellschaft mit RWE hat die NEULAND HAMBACH GmbH, die Interessenvertretung der Anrainerkommunen Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz, 49 Prozent an einer von RWE errichteten Photovoltaikanlage erworben. Die Anlage in der Nähe der Ortschaft Niederzier verfügt über eine Leistung von rund 14 Megawatt peak (MWp) und ist seit Sommer 2025 in Betrieb.

Damit betreiben die Partner nun gemeinsam drei große Solaranlagen und einen Batteriespeicher im Tagebau Hambach. Die insgesamt über 109.000 Solarmodule liefern zusammen in der Spitze eine elektrische Leistung von 61 MWp und können rechnerisch rund 19.000 Haushalte pro Jahr mit Ökostrom versorgen. Der Batteriespeicher mit einer Kapazität von acht Megawattstunden hilft, die Stromeinspeisung noch besser an den Bedarf anzupassen. Zudem haben die Kommunen die Option, sich über die NEULAND HAMBACH GmbH auch an zukünftigen Erneuerbare-Energien-Projekten von RWE im Tagebau Hambach zu beteiligen.

Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia: „Die Beteiligung der Kommunen zeigt: Die Energiewende findet Akzeptanz, wenn Menschen mitgestalten. Als RWE bleiben wir in der Region verankert – wir investieren gemeinsam und schaffen langfristigen Nutzen vor Ort. So wird die Energiewende zu einem Projekt der ganzen Region.“

Dr. Lars Kulik, für die Braunkohle zuständiges Vorstandsmitglied der RWE Power:

„Mit Solaranlagen in Kombination mit einem Speicher nutzen wir unsere Flächen im Tagebau Hambach sinnvoll und nachhaltig. Auch dieses Beispiel zeigt, wie wir den Strukturwandel in der Region mit werthaltigen Projekten und im Schulterschluss mit den Kommunen vorantreiben.“

Frank Rombey, Bürgermeister Niederzier: „Die Erträge aus der Photovoltaikanlage geben uns Spielräume, den Raum von morgen in Teilen aktiv zu gestalten. So wird der Strukturwandel greifbar und kommt bei den Menschen an.“

RWE macht weiter Tempo beim Ausbau der Erneuerbaren Energien im Rheinischen Revier

Insgesamt betreibt RWE neun Onshore-Windparks und neun [Photovoltaikanlagen im Rheinischen Revier](#) – vier davon mit integriertem Batteriespeicher. Weitere Wind- und Solarparks sind in der Region im Bau und in Planung.

Bei Rückfragen:

Sarah Knauber
Pressesprecherin
RWE Renewables GmbH
M +49-162-2544489
E sarah.knauber@rwe.com

„RWE Neuland Solarparks“

In Betrieb seit

Freiflächen-Photovoltaikanlage „RWE Neuland Solarpark“	12 MWp	8,4 MWac	2024
Batteriespeicher	4,1 MW	8,1 MWh	2024

Freiflächen-Photovoltaikanlage „RWE Neuland 1 Solarpark“	35 MWp	29,6 MWac	2024
---	--------	-----------	------

Freiflächen-Photovoltaikanlage „RWE Neuland 3 Solarpark“ (Niederzier)	14 MWp	12 MWac	2025
--	--------	---------	------

Bildmaterial der für Medienzwecke ist verfügbar in der [RWE-Mediathek](#) (Bildnachweis: RWE).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsstrategie trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.